

Hexagon unterstützt iLiKe-Projekt für Krisenmanagement mit innovativer Social-Media-Integration

ISMANING, Deutschland, 12. April 2022

Hexagons Safety, Infrastructure & Geospatial Division gab heute den erfolgreichen Abschluss einer Proof-of-Concept-Lösung für das Österreichische Bundesministerium für Inneres bekannt. Dabei werden Social-Media-Daten zur Unterstützung von Einsätzen in Krisen- und Katastrophenfällen genutzt. Das Forschungsprojekt wurde vom Institut für Maschinenbau und Betriebsinformatik der Technischen Universität Graz geleitet und führte zur Entwicklung von iLiKe, einem intelligenten Lageinformationsportal, das Daten aus öffentlich zugänglichen Kanälen zur Unterstützung von Einsatzorganisationen integriert.

iLiKe dient als intelligentes Lageinformationsportal dem Erheben, Verarbeiten und Extrahieren relevanter Informationen aus sozialen Medien und weiteren öffentlichen Quellen. Es lässt sich in Hexagons Lageinformations- und Stabssystem [HxGN OnCall Planning & Response](#) integrieren, so dass die Mitarbeiter von Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) die gesammelten Daten auf verschiedene Arten anzeigen können, unter anderem auf einer digitalen Lagekarte. Notfälle lassen sich somit rascher lokalisieren. Die Nutzer können die Daten auch bewerten und einordnen, um die Qualität der Informationen laufend zu verbessern und in Zukunft fundiertere Entscheidungen zu treffen.

„Während einer Krise ist schnelles Handeln entscheidend, um die Auswirkungen zu verringern und weiteren Schaden abzuwenden“, betont Maximilian Weber, Senior Vice President, EMEA, Hexagons Safety, Infrastructure & Geospatial Division. „Soziale Medien, Sofortnachrichtendienste und ähnliche Kommunikationsformen und -kanäle ermöglichen eine wichtige Echtzeit- und bidirektionale Kommunikation zwischen den Betroffenen und den Ersthelfern. Die Nutzung dieser Kanäle erlaubt den BOS-Mitarbeitern, sich besser auf eine Einsatzlage vorzubereiten und fundiertere Entscheidungen zu treffen, die sich positiv auf Leben und Gemeinwohl auswirken können.“

„Wir haben es geschafft, Wege zu finden, um wertvolle Informationen für das Krisen- und Katastrophenmanagement zu identifizieren, zu klassifizieren und zu präsentieren, die unter einem Berg irrelevanter oder irreführender Informationen begraben sind“, sagt Professor Siegfried Vössner, Technische Universität Graz.

Das Projekt wurde durch das Sicherheitsforschungs-Förderprogramm KIRAS des Österreichischen Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus gefördert und finanziert.

Die branchenführenden Lösungen von Hexagon für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben werden von Tausenden von Polizeibehörden, Feuerwehren und Rettungsdiensten auf der gesamten Welt eingesetzt und tragen zum Schutz von fast einer Milliarde Menschen bei.

Besuchen Sie die Website, um mehr zu Hexagons [Lösungen für die öffentliche Sicherheit](#) zu erfahren.

Informationen zu Hexagon

Hexagon ist ein weltweit führender Anbieter von Digital-Reality-Lösungen, die Sensor-, Software- und autonome Technologien kombinieren. Wir setzen Daten ein, um Effizienz, Produktivität, Qualität und Sicherheit in Anwendungen für Industrie, Fertigung, Infrastruktur, Mobilität und im öffentlichen Sektor zu steigern. Unsere Technologien tragen zur Ausgestaltung produktionstechnischer und mit Menschen verbundener Ökosysteme bei, die zunehmend vernetzt und autonom werden – für eine skalierbare, nachhaltige Zukunft.

Hexagons Safety, Infrastructure & Geospatial Division verbessert weltweit die Widerstandsfähigkeit und Nachhaltigkeit wichtiger Dienste, Dienstleistungen und Infrastrukturen zum Wohle des Gemeinwesens. Unsere Lösungen erzeugen aus komplexen Daten zu Menschen, Standorten und Anlagen aussagekräftige Informationen und Funktionen für eine bessere und schnellere Entscheidungsfindung in den Bereichen Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben, Ver- und Entsorgung, Verteidigung, Verkehr und öffentliche Verwaltung.

Hexagon (Nasdaq Stockholm: HEXA B) beschäftigt ca. 22,000 Mitarbeiter in 50 Ländern und erzielt einen Nettoumsatz von rund 4.3 Mrd. Euro. Weitere Informationen finden Sie unter hexagon.com. Folgen Sie uns auch unter [@HexagonAB](https://twitter.com/HexagonAB).

Pressekontakt

Dr. Matthias Alisch
Director, EMEA Regional Marketing
Garching b. München, Germany

Tel.: +49 (0)89.96106.4142
E-Mail: matthias.alisch@hexagon.com